

## Verhandlungsschrift

über die 27. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung  
Fußach vom 6.10.1992 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.  
Beginn: 20 Uhr

Vorsitz: Bgm. August Grabher

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigten Vbgm. Mag. Christoph Mathis, GR Oswald Dörler, GV Lotte Laßner, Reinhard Blum, Helmut Stump, Reinhard Hämmerle, Karl Schutti und Peter Brunner sind alle Gemeinderäte und Gemeindevertreter anwesend.

Ersatzleute: Werner Kloser, Johann Meisl, Herbert Fitz, Helene Siegel (ab Pkt. 2.), Christine Paterno, Günther Salzmann, Karlheinz Adenberger und Ingrid Düringer.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung mit Tagesordnung fest.

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom 8.9.92
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Umwidmung Gst.Nr. 806/3 von BW Erwartung in BW
4. Dienstpostenplan 1993
5. Beitritt zum Gemeindeverband Personennahverkehr
6. Grundkauf Gst.Nr. 1374/3 mit 226 m<sup>2</sup>
7. Allfälliges

### Erledigung der Tagesordnung:

1. Die Verhandlungsschrift über die 26. Sitzung der Gemeindevertretung vom 8.9.1992 wird mit der Feststellung zur Kenntnis genommen, daß bei Pkt. 4. die lit. d) bis f) nicht richtig bezeichnet sind, da diese zu lit. c) gehören.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:  
über die Wohnungsbedarfserhebung des Landes. In Fußach, wie in den anderen Rheindeltagegemeinden, kann in absehbarer Zeit der dringendste Wohnbedarf durch Neubauten der VOGEWOSI gedeckt werden;  
daß das Abfallwirtschaftszentrum Häusle für eine Klärschlammkompostierungsanlage für die ARAs Leiblachtal, Bregenz und Hard als günstig betrachtet wird.  
Dr. Klaus König von der Landesregierung möchte die Gemeindevertretung zu diesem Thema persönlich informieren;  
daß in einem Gespräch mit betroffenen Grundeigentümern im Herrenfeld vergeblich versucht wurde, die Verlegung und Mitbenützung einer Privatstraße zu erreichen;  
daß der Anschlußgrad an die Ortskanalisation in Fußach nunmehr 70 % beträgt;

über eine Sitzung des Tarifausschusses für die Müllgebühren der Region Unterland. Durch die erforderliche Deponieerweiterung werden die Sackgebühren stark steigen;

daß sich an der Blutspendeaktion am 22.9. 142 Personen beteiligt haben.

3. Über Antrag von Bgm. August Grabher wird einstimmig beschlossen, das GSt.Nr. 806/3 (Gabriele und Robert Tscherntschitz, Mahd 31) von BW-Erwartung in Bauwohngebiet umzuwidmen.
4. Der Dienstpostenplan 1993 wird über Antrag des Bürgermeisters in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.
5. Über Antrag des Vorsitzenden wird mehrheitlich bei der Gegenstimme von GV Gerhard Sutter beschlossen, dem Gemeindeverband "Personennahverkehr Unteres Rheintal" beizutreten.  
Über die zu erwartenden Kosten können derzeit noch keine Angaben gemacht werden.  
Gründe für den Beitritt:  
Mitsprache nur im Verband möglich;  
die Gemeinden brauchen für Verhandlungen mit den Verkehrsbetrieben eine starke Vertretung;  
der Austritt aus dem Verband ist jährlich möglich;  
die Gemeindevertretung hat sich schon einmal zum Öffentlichen Personennahverkehr bekannt.
6. Über Antrag von GR Othmar Schneider wird mehrheitlich bei der Gegenstimme von GR Paul Moßbauer beschlossen, von Ferdinand Tautschmann, Bundesstraße 43, das GSt. Nr. 1374/3 mit 226 m<sup>2</sup> um S 405,--/m<sup>2</sup> (S 91.530,--) zu kaufen.  
Ein Teil dieser Grundparzelle ist derzeit von der Gemeinde für ein Wartehäuschen samt Fahrradstand bei der dortigen Bushaltestelle befristet gepachtet.
7.
  - a) GV Helga Rudhardt bringt vor, daß entlang der Bundesstraße zwischen Fußach und Hard, mit Ausnahme der Rheinbrücke, der Gehsteig fehlt.
  - b) GV Herbert König bringt vor, daß der Busverkehr ab der Hauptschule Mittelweiherburg in Hard an den Nachmittagen nicht immer klappt.
  - c) Es wird einstimmig der Wunsch geäußert, daß die Sitzungen der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse auch während der Wintermonate um 20 Uhr beginnen sollen.
  - d) GV Wolfgang Ochsenreiter regt die Aufstellung weiterer Bänke entlang des Radweges beim Rheindamm an.

Nachtrag:  
Bgm./ Vbgm.ver-  
treten die Gde  
im Verband

Schluß der Sitzung: 21.05 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:



